

[\(Ams\) RB31124 nach Offenburg](#)

Du fährst heute die RB31124 auf der Rheintalbahn von Basel Bad nach Offenburg im Fahrplanjahr 2008.

Du hast die Wahl zwischen der Variante BR110 BF als Schublok, wie sie zwischen 2002 und 2006 auf der Strecke unterwegs waren oder aber der 111, die bis 2017 ihren Dienst vor RB's versahen.

Benötigt werden:

Payware:

- [Strecke Freiburg-Basel](#)
- [vR Wittenberger](#)
- [vR BR140 Vrot EL](#)
- [CrX Sbb Re421](#)
- [TTB Szenariopack Vol.2 Mü-Au](#)
- [3DZug Nachtzug Bunde!](#) (oder die einzelnen Waggons, die darin enthalten sind)
- [3DZug Ki Güterwagenpack](#)
- [MF BR146.0 EL](#)
- [DTG ICE 3 EMU Add-On](#)
- [vR BR111 Dosto EL](#) oder [vR BR111 Regio EL](#) (nur in der vR BR111 Version)

Freeware:

- [BR155 Orot bleech Skin Pack von ice](#)
- [3DZug KI Güterwaggon Repaintpack 1 von RailDesigns](#)
- [vR BR111 vRot "schmutzig" Repaint von Charmed-life/FFTM](#) (nur in der vR BR111 Version)

Optionales Must Have:

- [linusf Soundupdate für vR Wittenberger](#)

Wichtiger Hinweis zu dem Szenario:

Bei beiden Loks gibt es leider Einschränkungen, die in meinen Augen aber nicht gravierend sind und den Fahrspaß trüben.

Obwohl die 110BF und der Steuerwagen kompatibel sind, muss man hier Abstriche machen.

Mein Szenario ist so vorgesehen, das man aus einer Abstellung startet. Dadurch sitzt man erst in der Lok und wechselt am Bahnsteig in den Steuerwagen. Bei vR ist jedoch nur eine uneingeschränkte Kompatibilität angedacht, wenn man als erstes im Steuerwagen sitzt und dann bei einem Richtungswechsel in die Lok steigt. Daher ist es z.B. nicht möglich, nach einem Wechsel von der Lok in den Stw, vom Stw aus, den Lüfter oder Stromabnehmer zu bedienen. Diese müssen schon vor dem Wechsel in den Stw richtig eingestellt werden.

Ähnlich ist es bei der 111, da diese an sich mit dem Stw garnicht kompatibel ist. Hier muss man u.a. Abstriche machen, das die E-Bremse, Lokbremse, das Türen schließen (öffnen hingegen funktioniert) und die Instrumentenbeleuchtung nicht über die Tastatur zu bedienen sind, sondern nur über die Schalter bzw Hebel im Führerstand. Eigentlich so, wie es auch in der Realität wäre;-).

Der Rest funktioniert ansonsten wie gehabt und verursacht keinerlei Probleme.

Um Fehlern vorzubeugen, habe ich bei beiden Lokvarianten, das Auf- und Abrüstprozedere genau in den Infotexten oder aber auch im F1 Hilfemenü aufgelistet. Wer sich daran hält, sollte keine Probleme haben und kann eine schöne Fahrt im Wittenberger Stw genießen.

Ein Dank geht noch an bennito(Mozart) für die Bereitstellung der Ansagen, sowie an Scarlet für sein ZZA Tool.

Viel Spaß beim Fahren wünscht Amisia